

WIE GOOGLE DIE WELT VERÄNDERT

UND WAS DU JETZT DAVON LERNEN KANNST



Google ist zum jetzigen Zeitpunkt sage und schreibe 677 Milliarden Dollar wert. Erst langsam bemerken wir, dass aus dem Unternehmen weit mehr geworden ist als eine Suchmaschine! Nicht umsonst nennt sich Google mittlerweile „Alphabet“ und setzt damit ein klares Statement. Google ist allumfassend geworden. Alle paar Minuten benutzen wir ein Google-Produkt und das selbst, wenn wir keine großen Fans des Unternehmens sind.

Google verdient Milliarden - verfügt über Unmengen an Geld und verändert damit die Welt! Wie Google das schafft und was du daraus lernen kannst, zeigt dir dieser Artikel!

Lies diesen Artikel, wenn du:

- **Wissen willst, wie man Milliarden macht.**
- **Wissen willst, wie Google unser aller Zukunft beeinflusst.**
- **Wissen willst, wieso Geld für Google nicht so wichtig ist.**
- **Ein Nutzer von Google-Produkten bist.**

[7 Einkommensquellen, die alle Menschen mit einem beträchtlichen Wohlstand verbinden](#)
(Klick!)

- **Die Welt verändern willst.**

Google – Ein Angebot, das du nicht ablehnen kannst.

Google ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Geld im wahrsten Wortsinn verdient wird. Google macht deshalb Gewinn, weil es die Leben von Milliarden Menschen beeinflusst. Google gibt Milliarden für Projekte aus, die sich mehr nach einem Science Fiction Film anhören, als nach Schachzügen des drittmächtigsten Unternehmens aller Zeiten. Google ist ein perfektes Beispiel dafür, dass Geld in erster Linie eines ist: Ein Wertspeicher. Geld für sich genommen entfaltet erst dann sein Nutzen und Potential, wenn es ausgegeben oder investiert wird. Geld ist in keinsten Weise ein Ziel an sich. Stattdessen ist es die letzte Haltestelle vor Endstation der meisten Ziele. Geld ist universell als Tauschmittel für Lebenszeit von allen Menschen rund um den Globus akzeptiert und kann aus Metallen, Wasserstoff, Sauerstoff und Silikon eine Schnittstelle zu Millionen Menschen, Büchern, Filmen und Musikstücken zaubern. Unternehmen, die nicht das Ziel haben Gegenwert für Geld, sondern Geld an sich zu schaffen scheitern kläglich und das ist auch gut so.

Der Google-Deal ist simpel: Google verkauft Unmengen von Nutzerdaten und Werbeträgern und bietet im Gegenzug ein Angebot, das keiner ablehnen kann.

Unser eigenes Leben und unsere Privatsphäre sind uns heilig und doch sind wir bereit sie gegen Googles Dienste einzutauschen. Das funktioniert nur deshalb, weil Google uns im Austausch das ganze Internet bieten kann. Das Internet gehört nicht Google, doch Google ist die Tür und das Haus, die uns ermöglichen im Internet zu leben. Kein Konzern bietet seinen Nutzern einfachere Lösungen für die täglichen digitalen Probleme. Von einem der wenigen Mailprogramme, die ihre Nutzer nicht mit Werbung zuspammen, bis hin zu einer übersichtlichen Cloudspeicherung aller Daten, die diese vollautomatisch in eine praktische Struktur bringt, erhalten Nutzer alles. Navigationssysteme die den Straßenverkehr und den Weg zu Fuß einschätzen und Smartphones, die von den Nutzern selbst gestaltet und weiter entwickelt werden können. Ein kluges Verzeichnis, das die digitale Welt ordnet, ein Übersetzer, der alle Sprachen der Welt zunehmend besser beherrscht, usw. All das und Millionen andere Dinge bietet Google nicht nur gegen Geld, sondern vor allem gegen Daten an. Diese Daten wiederum sind viel wertvoller als das Geld, denn sie ermöglichen Werbung die auf den Benutzer abgestimmt wird und ihn nicht abschreckt. Sie machen jeden Google-Nutzer zum lebenslangen indirekten Kunden. Und das ist erst der Anfang...

Doch das ist erst der Anfang...

Googles Geburtsstätte ist zwar das Internet, doch langsam aber sicher gehen digitale und „reale“ Welt so sehr ineinander über, dass eine Trennung der beiden immer sinnloser erscheint. Es ist vollkommen natürlich geworden Musik, Serien und Fotos nicht mehr in der realen Welt aufzutreiben, sondern sie stattdessen bequem und objektlos aus dem Internet zu greifen. Es braucht keine tausend Gerätschaften mehr, keine Aktenschränke, keine Schaufenster und keine Büroräume. Das Internet schleicht sich Stück für Stück in die materielle Welt und digitalisiert Autos, Kühlschränke, Lautsprecher und Schulen. Dabei bringt es auch fast immer Google mit. Google fasst mit jedem weiteren physischen Produkt mehr und mehr Fuß. Es führt beispielsweise kein Weg an selbstfahrenden Autos vorbei. Egal ob es nun die Autos von Google, Tesla oder Volkswagen sein werden, sie werden mit Google als Betriebssystem laufen. Google ist der größte Investor und Innovator, wenn es um künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge geht. Beides wird unser Leben schon bald durchziehen. Die Automatisierung jeglicher Tätigkeit schreitet weiter voran und Google setzt alles daran, dass Menschen durch seine künstlichen Intelligenzen ersetzt werden. Googles interne Richtlinie ist es, einzig und alleine an Dingen zu arbeiten, die voraussichtlich mindestens eine Milliarde Menschen erreichen. Dadurch nimmt alles was Google gelingt früher oder später globale Ausmaße an. Während Microsoft als Betriebssystem für Computer sein Geld machte, versucht Google vom Betriebssystem des Internets zum Betriebssystem der Welt aufzusteigen. Künstliches Fleisch, Robotik, Raumfahrt, KI, Verkehr, Krebsheilung, Unsterblichkeit – An all diesen Dingen forscht und arbeitet Google mit einem Budget von Milliarden. Denn Googles Geschäftsstrategie ist ebenso einfach als genial: Wer Milliarden leben ändert, verdient auch Milliarden!

Googles Geld-Trick

Dadurch, dass Google nicht der Fragestellung nachgeht, wie sich möglichst viel Geld verdienen lässt, verdient das Unternehmen umso mehr Geld. Es geht nicht wie bei den meisten Unternehmen darum, 10% Kosten einzusparen und 10% mehr Umsatz zu machen, sondern es geht darum jeden Winkel der Welt mit Produkten von Google zu bestücken. Diese Produkte sind dabei keine Dinge die der Kunde einmal erwirbt, sondern sie werden täglich immer wieder aufs neue genutzt und konsumiert. Google schafft sich Milliarden von Stammkunden in immer mehr Branchen. Seine wesentlichen Dienstleistungen verkauft es

nicht für Geld, sondern für Daten. Dadurch werden auch alle die Kunden, die kein Geld haben oder ausgeben möchten. Erst im nächsten Schritt bietet Google Werbeplattform und Kundendaten an und das für alle Unternehmen der Welt. Google muss dabei gar nicht erst von Tür zu Tür gehen. Google öffnet stattdessen einfach seine eigenen Türen und sieht dabei zu wie die Werbetreibenden es mit Geld vollstopfen.

Fazit:

Wenn du Millionär werden willst, dann musst du einen Weg finden, Millionen Leben zu bereichern. Wenn du Milliardär werden willst, dann musst du einen Weg finden Milliarden Leben zu bereichern. Das klingt nicht nur anstrengend, sondern ist auch anstrengend. Wo solltest du also Anfangen und welche Tricks gibt es, damit wie bei Google das Geld zu dir kommt? Der wohl beste Schritt für Anfänger ist es, das eigene Geld in Umlauf zu bringen und dafür zu sorgen, dass es Milliarden von Menschen erreicht. Das lässt sich einfacher anstellen, als es zunächst klingt, denn Aktien ermöglichen uns einen Teil von Unternehmen zu kaufen. **Wir können uns also auch einen kleinen Teil von Google leisten und verdienen an allem mit, woran Google verdient. Wie das genau geht und wie du dein Geld noch auf viele andere Weisen für dich arbeiten lässt, das erfährst du, in unserem großen Kurs: [So lässt du dein Geld für dich arbeiten!](#)**

Finanzielle Bildung ist ein Grundrecht. Bei den Geldhelden wird sie zur Praxis. Lerne einfach mit Geld umzugehen, zu sparen, zu investieren und eine positive Einstellung zum Thema Finanzen & Geld. Das erwartet Dich:

Videokurs „Grundlagen der finanziellen Intelligenz“ (Wert 97,- Euro)

- über 40 Videos
- Checklisten & Arbeitsblätter
- Hausaufgaben

1 Jahr Mitgliedschaft bei den Geldhelden (Wert 97,- Euro)

- Zugang zu MeetUps & Workshops
- Zugang zu Seminare & FinanzCamps

[7 Einkommensquellen, die alle Menschen mit einem beträchtlichen Wohlstand verbinden](#)
(Klick!)

- Tipps & Tricks per E-Mail
- Erfahre als erster von Veranstaltungen & Events
- große hilfsbereite Community

Kümmere Dich endlich um deine finanzielle Intelligenz, denn das wird niemand anderes für Dich übernehmen.

Hinweis: Wir von den Geldhelden sind keine Investmentberater. Dieser Artikel ist deshalb auch keine Investmentempfehlung. Wenn du Geld investierst, dann übernehmen wird dafür natürlich keinerlei Verantwortung. Wir freuen uns natürlich trotzdem, dir so gut es geht bei allen Fragen zur Seite zu stehen. Habe noch einen schönen Tag!